

schnitte Thurgau, Rheintal und Sargans wiedergegeben.

Abweichungen:

Thurgau:

"Uebrige 43 mussgetierer Jedem einss tagss 15 g Creützer.

Die anlag umb derselbigen Underhaltung; soll mit dem [jeweiligen] Landtvogt und den beampteten [=Amtsleute] berathschlaget Und uffgesezt werden".

Beim Quartier Uttwil ist mit dem "posten darunder" Kesswil gemeint.

Quartier Steckborn: *"hat Jn acht Zenenmen Von Molenbach biss Under die Ziegelhüten unnd Sol besetzt werden mit 50 man von Urj".*

Der Abschnitt über die diesbezüglichen Verpflichtungen der Abtei St. Gallen im Thurgau fehlt hier in AH 74/140.

Rheintal:

Der 3. Abschnitt in den gedruckten EA lautet hier in AH 74/140 folgendermassen:

"disse Zwen heren [Kommandanten im Rheintal, Hans Rudolf S c h w e i z e r, von Zürich, und Jakob W i e s e r, von Appenzell Innerrhoden] sollent ... von Jrer oberkeit [Bürgermeister und Rat von Zürich bzw. Landammann und Landrat von Appenzell Innerrhoden] Versoldet werden, Unnd dan Jn monetsfrist Von andren zweyen heren alls von Lut[z]eren unnd glariss, unnd also fortahn Zu moneten umb von andern Zweyen ohrten uff dise weis abgelöst werden.

Sax Gambs unnd Werdenberg[:]

Mit wachen nach noturfft Zu versächen wird Jeder [der im Rheintal reg.] Oberkeit Selbst überlasen".

1) An dieser gemeineidg. Tagsatzung vom 17. bis 31. Januar 1647 in Wil nahm B e a t II. Zurlauben als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug teil, s. EA V 2, 1409 (Nr. 1115).

Konzept? - AH 74, 351-352

141

1646 April 19./9., Zug, "Jn yl"

A

SCHREIBEN VON AMMANN [BZW. STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG AN DEN LANDVOGT [DER GRAFSCHAFT LENZBURG, JOHANN LUDWIG LERBER]

"Diewyl uss seinem an unsern ... Sekhelmeister [der Stadt Zug] Caspar L e t t e r n, abgangnen schryben wir ersächen, das Er wegen bekhanten Hans dürig

Urechen [U r e c h, Lehensmann des Klosters Frauenthal in Niederhallwil] ungebürenden handlungen, sich nacher Bern Zuo synen H und Obern [Schultheiss und Rat] Zuobeggeben willens, und unserm gedachten Sekhelmeistem umb des Gottshus Frauenthal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei ausübte] habender Ansprachen [in Niederhallwil]¹ willen auch Zuo erschynen heimgesetzt habe wellicher dan Unss des Jüngst angestellten Rechtstags, und selbigen verlauffs und des h wolmeinlich anerpietungen [mitgeteilt habe] ... So nun wir uns aber glychwol erinert, wye vil Järig schon dises geschafft undt durch des herren Landtvogts Ordenliche erdurung, Müehesälige unterschidenliche gepflogne Zusammenkhunfften, und entliche uff syner Hern und Obern ... ervolgten befelch die taxation undt Abtheilung durch syn Oberkheitliche Erkhandtnussen herausgebracht worden, und ein so ... [langwierige] procedur mit gedult übertragen, dass gesagten [Hans] Türig Urech Insonderheit, dem herren Landtvogt vilmehr verschonens halber Zu dankhen, als einicher übery lung ... Zuobeclagen Ursach hätte: So dan wir In khein Zwyffel sezen sollen, dass Syne H und Obern, nit gewillet syn werden synen thrüwen wahrhaftten bericht diser sachen halber, den unbegründten erdichten fürwendungen eines so heilosen undt glübtbrüchigen Manns Vorzesezen. Und also des herrn gegebne Erkhandtnussen Zebefestigen: also haben wir eins Theils, Zuo ersparung noch vernern umbcostens und allerhand verdriesslichen wyttleüffigkeiten für dismal unthundlich erachtet Jemanden uff dise Reyss Zeschikken, sondern dis fahls unser wolverthrowen, und Zuversicht, bevorderst Zuo wolermelten ... Statt Bern, und des h anwohnender discretion Sezen, unnd Inne hiemit durch dieses ... ersuochen wellen, uff das er Jme dis geschaffts vollendung syner letstlich Zuo Lentzburg gegebner vertroistung gemäss verners Angelegen syn lassen, und darby glauben welle das auch sonsten Zuo diser Zytt umb ettlicher ingefallner geschafften willen gedachtem unserm Sekhelmeister von hus Zereyssen nit woll möglich ware, Thund also den herren In erwartung eines guoten berichts Zuo syner Widerkhunfft Göttlicher protection wolbefelchen."

1) Um diese Lehensgüter des Klosters in Niederhallwil war ein langwieriger Streit ausgebrochen, vgl. dazu AH 65/4 Anm. 2.